

# Hack & Make – Das Kreativ- und Technikfestival

artseite

Teilen

0

Mittwoch, 21.06.2017, 12:46

Teilen

## Der Z-Bau verwandelt sich in einen Mix aus Festival, Kongress und Messe.

mentare

Der Z-Bau verwandelt sich in einen Mix aus Festival, Kongress und Messe: Hack & Make – Das Kreativ- und Technikfestival von Freitag bis Sonntag, 23. bis 25. Juni 2017, rückt immer näher. In Projekten, Vorträgen und Workshops sowie auf den Ausstellerflächen präsentieren innovative Köpfe ihre Ideen. Die Kreativen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Technik, Forschung und Wissenschaft wollen bei der ersten Veranstaltung dieser Art am kommenden Wochenende bis zu 4 000 Besucherinnen und Besucher anlocken.

E-Mail

Mehr

Am Samstag und Sonntag, 24. und 25. Juni, sind die Tore von Hack & Make von 10 bis 20 Uhr für alle Neugierigen und Technikbegeisterten geöffnet. Der Freitag ist den Ausstellern, Hackern, Makern sowie der Community vorbehalten. Tickets für 11 Euro, ermäßigt 7 Euro, gibt es an der Tageskasse oder im Vorverkauf unter <https://tickets.hackmake.de>.

Veranstalter von Hack & Make ist die gemeinnützige Tochtergesellschaft des FabLab Region **Nürnberg** e. V., laboratory. Michael Mosburger, Vorstand des FabLab Nürnberg und Geschäftsführer der laboratory gGmbH, freut sich auf das Wochenende: „Aus der Maker-Community gibt es allerlei spannende Tüftler-Projekte zu bestaunen, die mit 3D-Druckern und Lasercuttern, unterschiedlichen Mikrocontrollern sowie elektronischen Bauteilen und Sensoren von kreativen Köpfen realisiert wurden.“ Die Besucherinnen und Besucher erwartet unter anderem der PancakeBot, ein Roboter, der Pfannkuchen in ausgefallenen Formen druckt. Außerdem gibt es viele abwechslungsreiche Workshops und Expertenvorträge, aber auch Außergewöhnliches wie ein mittelalterliches Trebuchet.

Ermöglicht wird Hack & Make durch die beiden Hauptsponsoren Siemens und Conrad, die jeweils mit einem eigenen Stand beziehungsweise eigenen

artseite

Teilen

mentare

E-Mail

Mehr

Workshops vor Ort sind. Außerdem unterstützen das Bürgermeisteramt und die Wirtschaftsförderung der Stadt Nürnberg die Veranstaltung. Die Stadt möchte die Bevölkerung auf dem Weg in die Wissensgesellschaft durch neue Kommunikationsformate mit einbeziehen. „Hack & Make nimmt alle Neugierigen mit auf eine ganz praktische Entdeckungsreise und bietet einen kleinen Einblick in die Welt von morgen“, meint Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly. Und weiter: „Mich interessiert auch das vielseitige Veranstaltungsprogramm für Kinder. Auf sie warten kurzweilige und altersgerechte Workshops, die einen unterhaltsamen Einstieg in die Welt der Technik, des Programmierens und des kreativen Schaffens bieten. Das ist eines unserer besonderen Anliegen.“ Kinder ab 8 Jahren können zum Beispiel aus einem Bausatz, der mit einem Lasercutter hergestellt wurde, kleine Holzfiguren nachbauen.

Zusätzlich begleiten Studierende des Campus M21 in Nürnberg den gesamten Prozess der Planung und Durchführung der Veranstaltung wissenschaftlich. Der Campus M21 ist ein innovativer Hochschul-Campus für praxisnahe Management-Studiengänge mit dem Ziel des Bachelor of Arts und Master of Science einer staatlichen Hochschule. Dr. Georg Puchner, stellvertretender Akademischer Leiter am Campus M21 in Nürnberg, freut sich auf das gemeinsame Projekt mit FabLab: „Durch derartige Kooperationen haben unsere Studierenden die Möglichkeit den Theorie-Praxis-Transfer hautnah zu erleben. Unser Ziel ist es, einen maßgeblichen Beitrag zum Erfolg des Hack & Make-Festivals zu liefern.“

Mehr Informationen zur Veranstaltung und zum Programm

nfni/Stadt Nürnberg